



Unfere stolze Zeit wieder zurückzuführen in die hehre Vergangenheit deutscher Geschichte hat sich die Dichterin Margot Boger zum Ziele gesetzt. In ihren früheren Romanwerken hat sie uns Bücher geschenkt, die in ihrer tiefeindrucksvollen Weise Gestalten lebendig werden ließen, die uns fortführen konnten vom lauten Alltag und uns beispielhaft in deutsches Leben schauen ließen.

Altenburger Zeitung

Soeben erscheint ihr neues Buch

Margot Boger **Die letzte Gotin**

280 Seiten, Leinenband RM 3.80

Dieses Werk gestaltet den Brunichildis-Stoff, der durch katholische Geschichtsentstellung mit dem Schleier der Vergessenheit zugedeckt war. Die Germanenkönigin Brunichildis ist die dämonischste Frau, die je in die Geschichte eingegriffen hat. Sie hat von Worms aus, welches sie wieder herrlich aufbaute, einen großen Kriegszug durchgeführt, um eine Einigung des Frankenreiches zu erzwingen. Noch als Greisin ist sie ihrem Heer vorangegangen. Ihr Versuch der Einigung endete mit erschütternder Tragik. Von wilden Koffen wurde sie zu Tode geschleift und in Stücke gerissen. Und doch wurden ihre Gebeine aus dem Scheiterhaufen gesammelt und mit hohen Ehren, wie sie nur ganz wenigen des deutschen Volkes zuteil geworden sind, in der von ihr gegründeten Kirche von Autun beigesetzt.

Früher erschien:

Margot Boger **Uta** Roman aus der deutschen Frühzeit

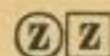
236 Seiten, Leinenband RM 3.80

In diesem Roman erstrahlt das frühere Mittelalter, die Zeit Kaiser Heinrichs I. und der Ungarneinfälle. Neben dem in zarten Pastellönen gemalten Schicksal zweier Liebenden erlebt man das Werden der Reichsidee und das Ringen des Kaisers um die Einheit und Treue seines Volkes. . . . Eine einfache, klare und zugleich reichhaltige Sprache zeichnet das Buch aus, das, von einer Frau geschrieben, die Zartheit des weiblichen Erlebens besonders eindringlich herausstellt.

Der Mitteldeutsche

Diese Werke von Margot Boger dürfen zu Ostern bei Ihnen nicht fehlen. Denn sie sind beste Geschenkliteratur.

Werbematerial steht zur Verfügung. Lesestücke mit erhöhtem Rabatt.



WILHELM LIMPERT-VERLAG · BERLIN SW 68